

Redakteur*in (d/w/m)

für das Musikdiskursmagazin **Positionen – Texte zur aktuellen Musik**

Freiberuflich | Remote | ab sofort

Positionen als Denkraum

Positionen – Texte zur aktuellen Musik versteht sich als eigenständiger Denkraum für zeitgenössische Musik und angrenzende Künste – als Ort analytischer Schärfe, ästhetischer Reibung und diskursiver Intervention und Innovation.

Die Zeitschrift verfolgt Entwicklungen jenseits kultureller Musik-Mainstream-Narrative: seien es beispielhaft die Ausgaben zur New Age-Musik, Disability-Diskursen oder neuere mikrotonale Debatten. Dabei geht es nicht um Trends, sondern um strukturelle Verschiebungen im ästhetischen Denken.

Gegründet wurde die Zeitschrift kurz vor der Wende 1988 in Leipzig von einer Gruppe um Gisela Nauck und Armin Köhler und hat sich, bald darauf in Berlin ansässig und herausgegeben von Gisela Nauck, als ein zentraler publizistischer Denkraum für aktuelle Musik etabliert. Seit 2019 werden die Positionen, weiterhin als vierteljährliche Zeitschrift, von Bastian Zimmermann herausgegeben, zunächst gemeinsam mit Andreas Engström, aktuell allein verantwortlich.

Mit dem Rückzug von Bastian Zimmermann aus dem Operativen – er bleibt Herausgeber und Art Director – wird jemand für die Position der Redakteur*in gesucht, die*der – begleitet und beraten von der "Positionen Cloud" – sowohl in der inhaltlich-konzeptionellen Planung und der Textarbeit als auch in der Organisation und Erstellung sowie Repräsentation der Zeitschrift diese maßgeblich mitgestaltet.

Gesucht wird keine verwaltende Instanz, sondern eine intellektuelle Kraft, die Lust hat, diese vielschichtige Position für das Musikdiskursmagazin Positionen auszufüllen.

Aufgabe

Sie übernehmen die konzeptionelle und operative Gesamtverantwortung der Positionen:

- Entwicklung der thematischen Dramaturgie einzelner Ausgaben, teils mit Gastredakteur*innen
- Redaktion, Lektorat und eigenständige Textproduktion
- Enge und regelmäßige Zusammenarbeit mit Herausgeber und Positionen-Cloud
- Führen anspruchsvoller Interviews
- diskursive Positionierung des Magazins innerhalb aktueller ästhetischer und gesellschaftlicher Debatten
- Pflege und Weiterentwicklung der digitalen Präsenz (Website, Archiv, soziale Medien)

- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Festivalreisen und mehr
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Releaseparties, Gespräche, Konzerte
- Mitwirkung an Förderanträgen und struktureller Sicherung der Projekte

Gesucht wird

Eine im deutschsprachigen Raum lebende Persönlichkeit,

- die sich für zeitgenössische Musik interessiert und begeistert und für die das Nachdenken und Schreiben über Musik integraler Bestandteil eines lebendigen Musiklebens ist.
- mit tiefgehender Kenntnis der zeitgenössischen Musiken und Musikszenen, ihrer Werke, Produktionen und Festivals sowie ihrer Theoriegeschichte. Eigene künstlerische oder kuratorische Aktivitäten sind wünschenswert und können/sollen weiter verfolgt werden.
- mit hoher Sensibilität für angrenzende Felder (Bildende Kunst, Performance, Medienkunst, Theorie)
- mit Erfahrung und Fähigkeit, kenntnisreich, stil- und diskurssicher über Musik in ihren verschiedenen gegenwärtigen Erscheinungsformen zu schreiben.
- mit redaktioneller Praxis im Diskurskontext
- mit der Fähigkeit, Interviews als Denkbewegungen zu führen, nicht als PR-Formate
- mit konzeptioneller Eigenständigkeit, die sich auch in den Projekten außerhalb der Positionen zeigen darf

Positionen braucht eine Stimme, die nicht nur abbildet, sondern auch formt.

Jemand, der oder die ästhetische Randzonen ernst nimmt und daraus eine produktive Gegenwartsanalyse entwickelt, die die Leser*innen inspiriert.

Rahmen

- Freiberufliche Tätigkeit
- Monatliche Einkünfte: ca. 1.200 € netto (mit Option auf mehr durch projektbasierte Drittmittelakquise)
- Arbeitsort flexibel (Remote, aber im deutschsprachigen Raum lebend)
- Herausgabe und Versand in München
- Unterstützung durch Marketing (Anzeigen, Beilagen) sowie durch Herausgeber und beratende Cloud

Bewerbung

Bitte senden Sie ein Motivationsschreiben u.a. mit konkreten konzeptionellen Gedanken, Lebenslauf und Textproben bis zum 23.3.2026 an:

redaktion@positionen.berlin